

STADTROCK

LIVE on STAGE

PLANKTON

SOLID AGE

26.7.2014

BAUHOF VILS

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN - AUSWEISKONTROLLE

STADTROCK 2014

Zum dritten Mal veranstalten die Galgâ-Krampâr Vils heuer den Vilser Stadtrock. Livemusik vom Feinsten ist auch dieses Jahr wieder angesagt.

Hauptact wird „PLANKTON“ sein, welche unter anderem am Bauernbundball 2014 spielten. Die Band besteht ausschließlich aus hochkarätigen Musikern, welche am 26.07.2014 mit Sicherheit Alt und Jung begeistern werden!!

Als Vorgruppe tritt die junge Band „SOLID AGE“ aus Schwabmünchen (Nähe Augsburg - München) auf. Sie sind immer wieder in Zelten im gesamten südbayerischen Raum anzutreffen und können bereits einige Supports sehr bekannter Gruppen wie etwa der „SPIDER MURPHY GANG“ vorweisen!!

Um die Nacht des Stadtrocks wetterunabhängig rocken zu können, wird heuer wieder ein großes Partyzelt aufgestellt. Damit alle Festbesucher sicher nach Vils und wieder nach Hause kommen, wurde



STADTPLATZ - VILS - 18.00 UHR

PFARRFEST

08JULI



BÜRGERKAPELLE - VILS

PLATZKONZERT

HEBRÄNT VILS - EINTRITT FREI

Bürgerkapelle Vils 

PLATZKONZERT

2014

Konzerte jeweils Dienstag - 19.00 Uhr

- 08.07.** Stadtplatz (vor der Kirche) **Pfarrfest ab 18.00 Uhr** Bier vom Fass, Brothendl, Gegrilltes, Ital. Eisstand, Lustiges für Kinder
- 15.07.** Stadtplatz (vor der Kirche) Bier vom Fass, Kassler und Würste
- 22.07.** Stadtplatz (vor der Kirche) Bier vom Fass, Spatferkalessen
- 29.07.** Stadtplatz (vor der Kirche) Bewirtung durch unsere Vilser Gastwirte (mit Gegrilltem)
- 05.08.** Pfarrgartenserenade **Schwerpunkt Wein, Gyros ab 18.00 im Pfarrgarten**

Die Konzerte finden bei Schlechtwetter im Stadtsaal statt. **EINTRITT FREI**
Der Reinerlös ergeht an die Kirchen in Vils.



wieder ein gratis Shuttlebus eingerichtet, welcher in Richtung Pfronten und Reutte am Weg sein wird.

Der genaue Fahrplan, sowie Informationen über die Bands sind auf www.stadtrock.com zu finden.

Beginn der Veranstaltung
20:00 Uhr am Bauhof in Vils

Kein Einlass unter 16 Jahren
Ausweiskontrolle!! (unter 16 Jahren nur mit Begleitung!!)



Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

die Hälfte des Jahres liegt bereits wieder hinter uns und für viele beginnt in den nächsten Wochen die schönste Zeit des Jahres. Sommer, Sonne, Urlaub, Feste, gemütliche Grillabende mit Freunden und damit verbunden ein wenig loslassen, Kraft tanken und genießen. Ich hoffe, dass möglichst alle diese Zeit genießen können.

Die Stadtgemeinde konnte in den vergangenen sechs Monaten schon einen weiten Teil des Jahresprogramms erledigen. So wurde in den letzten Wochen durch den Bauhof die Erweiterung des Einsatzzentrums fertiggestellt. Auch dringend notwendige Asphaltierungsarbeiten konnten endlich erledigt werden. Ich weiß, dass sich viele darüber ärgern, wenn oft so kleine Arbeiten nicht sofort erledigt werden. Allerdings liegt das meist nicht an der Stadtgemeinde, sondern an der Verfügbarkeit der ausführenden Firmen. Ich bitte um Verständnis bei den Mitbürgern. Endlich umgesetzt werden konnte auch der NIGHTLINER durch die VVT. Mit der verbesserten Verkehrsverbindung zwischen Vils und Weißenbach an den Wochenenden hoffe ich, dass es uns gelungen ist, den Wünschen speziell der Jugendlichen zu entsprechen. Ich würde mir wünschen, dass dieses Angebot dementsprechend von vielen angenommen wird und bin für Verbesserungsvorschläge in diesem Zusammenhang jederzeit offen.

In Kürze werden wir mit der Sanierung des zweiten Teils des Hoheneggweges beginnen. Dabei werden eine Wasserleitung erneuert, die Kanaldeckel ausgetauscht und der Straßenverlauf gekennzeichnet. Ich hoffe auf einen reibungslosen Ablauf und bitte für kleinere Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis bei den betroffenen Anwohnern.

Mittlerweile laufen bereits drei Arbeitsgruppen für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Jahr 2015. Die Bereiche wirtschaftliche Entwicklung, Wohnentwicklung und Landwirtschaft haben ihre Arbeitssitzungen zum größten Teil erledigt und die Abschlussprotokolle sind in Ausarbeitung. Leider haben sich nicht so viele Vilserinnen und Vilser beteiligt, wie ich es mir gewünscht hätte. Aber denjenigen, die sich bereit erklärt haben sich einzubringen, möchte ich dafür herzlich danken. Nach einer kurzen Sommerpause geht es dann im Herbst mit den Arbeitsgruppen Ortskernbelebung und Baulandmobilisierung, Verkehr und Erschließung sowie Kultur und Tourismus in das Finale der Vorarbeiten für das ÖROK 2. Ich hoffe, dass sich für diese Arbeitsgruppen noch einige melden werden. Mittlerweile nimmt auch das Wohnbauvorhaben in der Stadtgasse Formen an und es

ist davon auszugehen, dass noch im Herbst der Baubeginn erfolgen kann.

Ich gratuliere diesmal ausdrücklich der Bürgerkapelle Vils zum äußerst erfolgreichen Abschneiden beim Bezirkswertungsspiel und dem erfrischenden Frühjahrskonzert Ende April. Auch der Jugendkapelle Vils gratuliere ich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und bedanke mich speziell bei Kapellmeister Roland Megele, der in beide Kapellen großes Engagement und Herzblut einfließen lässt. Begeistert hat mich auch das Konzert der neugegründeten MuVi Brass Band in der Pfarrkirche Vils. Ich kann allen, die das Konzert versäumt haben, nur empfehlen sich dieses Blechbläserensemble bei nächster Gelegenheit anzuhören. Aber auch das Muttertagskonzert des Liederkranzes war wieder eine ausgezeichnete Veranstaltung.

Die Feier anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Vils war ein weiterer Höhepunkt in den letzten Wochen. Ich bedanke mich insbesondere bei allen Feuerwehrfrauen und -männern, die sich in dieser Organisation für die Bewohner der Stadtgemeinde in den Dienst stellen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich in der Freizeit den heutigen Anforderungen dieser Rettungsorganisation zu stellen. Mein besonderer Dank geht an das gesamte Feuerwehrkommando und an alle Mitglieder für ihren Einsatz zum Wohle der Stadtgemeinde Vils. Besonders gefreut hat mich auch der Besuch von knapp 50 Seniorinnen und Senioren in unserer Partnerstadt Marktredwitz. Es ist wichtig, dass nicht nur die Gemeindeführungen diese Städtepartnerschaft pflegen, sondern insbesondere die Bewohner der beiden Städte diese Partnerschaft erfüllen. Wir konnten auch heuer wieder Schülerinnen und Schüler aus Marktredwitz in Vils begrüßen.

Es kommt jetzt wieder die Zeit der Feste auf uns zu. Pfarrfest, Stadtrock und das Stadtfest bilden die Höhepunkte und sind auch ein Teil der hohen Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde. Ich bitte alle Vilserinnen und Vilser, diese Veranstaltungen zu besuchen. Ihr Besuch bildet einen wesentlichen Faktor zur Motivation für die Veranstalter, sich für unser Stadtleben zu engagieren. Bei all den tollen Veranstaltungen bitte ich aber auch, unsere Lokale und Geschäfte in Vils nicht zu vergessen. Wir können unsere Stadt nur lebenswert erhalten, wenn wir diese Einrichtungen auch zu schätzen wissen und dies durch Besuche und Inanspruchnahme zeigen.

Ich wünsche allen, die in den nächsten Wochen in den Urlaub fahren, erholsame und sonnige Tage, und allen, die in Vils bleiben, einen wunderschönen Sommer und hoffe, möglichst viele Vilserinnen und Vilser bei den tollen Veranstaltungen der nächsten Wochen treffen zu dürfen.

s' Umwelteck Da in letzter Zeit in Vils Schreiben über Müllsammlungen usw. verteilt wurden, sehen wir uns verpflichtet auf die rechtliche Situation hinzuweisen!

Für derartige Sammlungen ist eine Sammelerlaubnis nach § 24 Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) Voraussetzung. Bei einigen auf der Liste angeführten Gegenständen handelt es sich gemäß dem Abfallwirtschaftsgesetz um gefährliche Abfälle. Dementsprechend wäre eine Zulassung zur Sammlung dieser Abfälle nach § 25 dieses Gesetzes erforderlich. Die betreffenden Sammler verfügen über keine, wie auch immer geartete Sammlerberechtigung nach

den abfallwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen. Insofern stellt diese Sammlung einen Verstoß nach dem Abfallwirtschaftsgesetz dar. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass jeder Liegenschaftseigentümer seinen Sperrmüll in die öffentliche Abfuhr (siehe Gemeindeverordnung – Müllabfuhr) einzubringen hat und jede andere Entsorgung nicht erlaubt ist. Speziell gefährliche Abfälle nach dem AWG müssen an einen berechtigten Sammler übergeben werden (§ 27 Tiroler AWG). Wir bitten die Bevölkerung dies bei weiteren Sammelaktionen Dritter zukünftig zu berücksichtigen.

Ausschuss für Umwelt
und Abfallwirtschaft

Beschlüsse des Gemeinderates vom 11.06.2014

1) Der Ausschuss für Jugend, Sport und Familie hat im Zusammenhang mit dem Vorhaben zur Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Zusammenarbeit mit der Firma Cucumaz ein Projekt erstellen lassen, welches dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Das Projekt beinhaltet aber nicht die Vorgabe einer generationsübergreifenden Ausführung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das vorgestellte Projekt weiter entwickeln zu lassen und unter Voraussetzung der Finanzierbarkeit im Jahr 2015 umzusetzen. Das Modell über die Ausführung des Spielplatzes soll nach Fertigstellung der endgültigen Ausführung der Bevölkerung von Vils vorgestellt werden.

2) Das Land Tirol verleiht alle zwei Jahre die Vereinsehrendel für verdiente Vereinsfunktionäre. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem Land Tirol vier verdiente Vereinsfunktionäre für diese Auszeichnung vorzuschlagen.

3) Wie durch den Bürgermeister mehrmals angekündigt, sollen in einigen Bereichen der Stadtgemeinde Vils neue Straßennamen vergeben und die Nummerierung in einigen Straßen richtig gestellt werden. Da die ursprünglich angedachte Gesamtkonzeption nur schwer umsetzbar ist, sollen diese Maßnahmen jetzt in Teilbereichen Schritt für Schritt durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass das Grundstück Nr. 98/2, KG Vils, - das ist der mittlere Weg im Siedlungsgebiet Lüs, weiterhin als **Lüsweg** bezeichnet wird.

Die nördlich davon gelegene Straßenfläche, Grundstück Nr. 2397/1, KG Vils wird zukünftig **Säulingweg** heißen.

Die in südliche Richtung verlaufende Straßenfläche, Grundstück Nr. 172/1 wird zukünftig in **Am Bahndamm** umbenannt.

Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat, der in östlicher Richtung führenden Straßenfläche ab der Schule und im Anschluss an den Josef Ahorn-Weg, Grundstück Nr. 2401/1 zukünftig die Bezeichnung **Johann Huter-Weg** zu geben.

Im Kegelweg wurde eine Anpassung der bisherigen Hausnummer 6 auf Hausnummer 5 beschlossen.

Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat einstimmig, die im vorigen Absatz genannten Grundstücke der KG Vils als Gemeindestraßen zu verordnen.

Siehe Straßenkarte Seite 5!

Die betreffende Verordnung wurde offiziell an der Anschlagtafel kundgemacht.

4) Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Vils, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 02.06.2014, Zahl RVi-14006-01, über die Änderung 030 des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Untertor, KG Vils durch vier Wochen hindurch vom 12.06.2014 bis 11.07.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des GSt. 1257/40 von derzeit Verkehrsfläche und einer Teilfläche des GSt. 22/3 von derzeit Nebenbahn ÖBB in künftig Bauland Landwirtschaftliches Mischgebiet, § 40.5 gemäß TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der betreffende Beschluss wurde offiziell an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils kundgemacht.

5) Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig die Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 02.06.2014, Zahl RVi-14004-01, über die Erlassung eines Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Untertor laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 12.06.2014 bis 11.07.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Beschluss wurde offiziell an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils kundgemacht.

6) Auf Antrag von Bürgermeister Günter Keller beschloss der Gemeinderat einstimmig die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 02.06.2014, Zahl RVi-14005-01, über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Untertor Vogler Andreas, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 12.06.2014 bis 11.07.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spä-

testens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Beschluss wurde offiziell an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils kundgemacht.

7) Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von Wickelrucksäcken als Geschenk bei Geburten von Kindern in Vils. Die bisherige Vorgehensweise in diesem Zusammenhang bleibt davon unberührt. Der Wickelrucksack stellt einen Wert von rund € 320,00 dar und wird durch die Abteilung JUFF des Landes Tirol gefördert. Es wurden 30 Wickelrucksäcke bestellt und die Kosten dafür belaufen sich auf € 1.275,00. Alle im Jahr 2014 geborenen Kinder erhalten diesen Wickelrucksack.

8) Im Zuge der Ausarbeitung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Stadtgasse und Hintergasse muss ein Lage- und Höhenaufnahmeplan der bestehenden Hauseingänge, Treppenaufgänge, der Straßenbeleuchtung, Einläufe, Bordsteine, Asphalt und Straßenanschlüsse erstellt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe dieser Arbeiten an die Firma AVT zum Gesamtpreis von € 3.835,57.

9) Auf Antrag von Bürgermeister Günter Keller beschloss der Gemeinderat die Beauftragung von DI Karl Prantl zur Überprüfung aller Brückenanlagen auf Gemeindestraßen in Vils. Diese Maßnahme wird durch das Tiroler Brückengesetz alle sechs Jahre vorgeschrieben und wurde letztmalig 2008 durchgeführt. Die Kosten für die Überprüfung und die Erstellung eines Brückenkatasters belaufen sich auf € 2.500,00.

10) Die Bezirkshauptmannschaft Reutte hat unter dem Aktenzeichen Nr. Ib-52467/1-2014 vom 06.03.2014 die Ergebnisse einer Prüfung der Stadtgemeinde Vils durch die Gemeindeabteilung dargestellt. Gemäß § 119 der Tiroler Gemeindeordnung wurde das Ergebnis der Überprüfung dem Gemeinderat bekanntgegeben und die Stellungnahme des Bürgermeisters dem Gemeinderat schriftlich durch Bereitstellung innerhalb des Intranets zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat stimmte der Stellungnahme des Bürgermeisters zu.

11) Im Zusammenhang mit einem Vorschlag eines Gemeindebürgers beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Ankauf eines Sicherheitsrostes für den Friedhof. Die Kosten belaufen sich auf € 850,00.

12) Im Zuge der Fertigstellung der Erweiterung des Einsatzzentrums beschloss der Gemeinderat für die Wiederherstellung bzw. Neugestaltung der Außenanlage den Ankauf von Sicker- und Randsteinen bei der Firma Würth-Hochenburger, sowie eines neuen Zaunes bei der Firma Josef Steiner, sowie einer neuen Beschriftung des Gebäudes bei der Firma Valentin mit Gesamtkosten von € 2.937,70. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die Vergabe zum Abschleifen des Garagenbodens an die Firma Walser zum Preis von € 1.000,00.

13) Amtsleiter Reinfried Brutscher informierte den Gemeinderat über die bisher durchgeführten Verkehrszählungen im Ortsgebiet. Bisher wurden an 12 verschiedenen Stellen Aufzeichnungen gemacht. Die verkehrsreichste Straße ist die Allgäuer Straße im Bereich Rathaus, hier fahren im Durchschnitt 1.735 Fahrzeuge am Tag in einer Richtung. Die Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit erfolgt ebenfalls am öftesten in der Allgäuer Straße Richtung Reutte auf der Höhe des Arzthauses. Hier sind 74,4% der

Verkehrsteilnehmer zu schnell unterwegs. An diesem Messpunkt wurde auch die größte Geschwindigkeitsübertretung mit 145 km/h gemessen.

14) Vizebürgermeister Manfred Immler informierte den Gemeinderat über die Einsparungen im Bereich der Energiekosten in der ersten Abrechnungsperiode Mai 2013 bis Mai 2014. Das endgültige Ergebnis kann erst im Mai 2015 ermittelt werden, da im Verlaufe des letzten Jahres noch Umstellungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

15) Stadträtin Monika Megele wies auf den sich optisch äußerst negativ darstellenden Kreisverkehr bei der Ausfahrt Vils an der B179 hin und fragte an, ob nicht eine schönere Gestaltung möglich wäre. Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auf bereits stattgefundene Gespräche mit dem Bezirksbauamt und informierte, dass eine Neugestaltung durch die Stadtgemeinde nach Absprache mit dem BBA möglich ist.

16) Stadtrat Hubert Keller informierte über einen defekten Boiler im Stall der Vilser Alm und bat um Austausch des Boilers. Vizebürgermeister Manfred Immler berichtet dem Gemeinderat über die vorliegende Situation. Es wird vereinbart, Angebote über einen neuen Boiler einzuholen.

17) Stadtrat Hubert Keller stellte eine Anfrage hinsichtlich des Standes im Zusammenhang mit dem Nightliner. Der Bürgermeister berichtete in diesem Zusammenhang, dass ab dem 28. Juni 2014 der Nightliner an Freitagen und Samstagen zwischen 20.00 Uhr und 02.00 Uhr fahren wird.

18) Gemeinderat Gebhard Lorenz stellt den Antrag, dass zukünftig nur noch Pfand- oder Glasflaschen für Getränke der Stadtgemeinde Vils verwendet werden sollen. Der Gemeinderat spricht sich für diese Änderung aus.

19) Gemeinderat Gebhard Lorenz informiert den Gemeinderat, dass neuerlich eine illegale Sammelaktion von Sperrmüll durch Ungarn durchgeführt wurde. Der Gemeinderat einigt sich darauf, innerhalb von Vils aktuell auf die Sachlage aufmerksam zu machen und die Bevölkerung zu informieren.

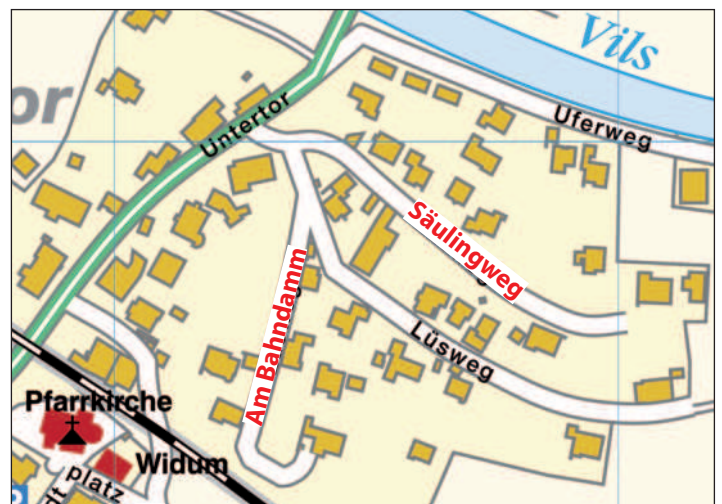
20) Gemeinderat Martin Keller und Gemeinderätin Ingrid Reis verweisen auf einige nicht gepflegte Flächen innerhalb des Stadtgebietes und bitten diese Flächen zu mähen.

21) Der Bürgermeister informiert über eine Fahrt nach Ischgl, Nauders und Oetz mit Besichtigung von sanierten Gebäuden im Zusammenhang mit der geplanten Sanierungsmaßnahme Schlössle. Dabei sollen das Widum in Ischgl, Altfinsternmünz in Nauders und das Turmmuseum in Öetz gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt besichtigt werden. Interessierte Gemeinderatskollegen sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

22) Bürgermeister Günter Keller informiert den Gemeinderat, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates auf Donnerstag, 10. Juli 2014 mit Beginn um 17.30 Uhr verschoben wird.

23) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Stand der Vorarbeiten in den Arbeitsgruppen zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes 2015.

Neue Straßennamen



Ab sofort ist am Wochenende der Nightliner unterwegs!

Die Nightliner verkehren in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag.

Die Nightliner Fahrpläne können mit der VVT App SmartRide (kostenlos für iPhones und Android) abgefragt werden und werden auch unter www.vvt.at publiziert.

N1

Vils - Pinswang - Musau - Pflach - Reutte und zurück

VVT

Gültig ab 28.06.2014

HALTESTELLE	
VERKEHRSHINWEIS	1
Vils Nord	20:00
Vils Untertor	20:01
Vils Alte Post	20:03
Vils Bahnhof 6	20:04
Oberpinswang Gh Säuling	20:13
Oberpinswang Buchenwald	20:15
Pinswang Gemeindeamt	20:16
Unterpinswang Kirchweg	20:18
Vils Ulrichsbrücke	20:20
Musau Platte	20:21
Musau Raintal	20:22
Musau Brandstatt Saba	20:23
Musau Roßschlag	20:24
Pflach Wiesbichl	20:25
Pflach Unterletzen	20:26
Pflach Abzw Kniepass	20:27
Pflach Kulturhaus	20:28
Pflach Reuttener Straße	20:29
Reutte Weidenstraße	20:33
Reutte Abzw Schwarzkopf-Straße	20:34
Breitenwang Abzw Urisee	20:35
Breitenwang Mühl Gh Weinbauer	20:36
Reutte Untermarkt	20:39

HALTESTELLE	
VERKEHRSHINWEIS	1
Reutte Untermarkt	01:00
Breitenwang Mühl Gh Weinbauer	01:03
Breitenwang Abzw Urisee	01:04
Reutte Weidenstraße	01:05
Reutte Abzw Schwarzkopf-Straße	01:06
Pflach Reuttener Straße	01:10
Pflach Kulturhaus	01:11
Pflach Abzw Kniepass	01:12
Pflach Unterletzen	01:13
Pflach Wiesbichl	01:14
Musau Roßschlag	01:15
Musau Brandstatt Saba	01:16
Musau Raintal	01:17
Musau Platte	01:18
Vils Ulrichsbrücke	01:20
Unterpinswang Kirchweg	01:22
Pinswang Gemeindeamt	01:24
Oberpinswang Buchenwald	01:25
Oberpinswang Gh Säuling	01:27
Vils Bahnhof 6	01:36
Vils Untertor	01:38
Vils Nord	01:39

6 Umstiegsmöglichkeit zur Bahn

1 Bus verkehrt nur in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag **6** Bus fährt weiter nach Reutte Untermarkt
2 Bus fährt weiter nach Lechaschau

Wer das VVT SchulPlus- bzw. LehrPlus-Ticket, ein Jahres-Ticket SeniorIn, ein Jahres-Ticket, ein Semester-Ticket oder ein Tages-, Wochen- oder Monats-Ticket hat, kann damit den Nightliner im Regio Reutte nutzen.

Es können aber natürlich auch Einzelfahrscheine im Nightliner gelöst werden. Der Tarif ist abhängig von der Strecke. Für eine Fahrt zwischen Vils und Reutte beispielsweise wird der Tarif für 3 Zonen berechnet. Es ergibt sich daher folgendes Ticketangebot für diese Fahrt über 3 Zonen:

Tickets	Einzel	Tag	Woche	Monat	Jahr	Semester
Erwachsene	3.40	6.80	14.40	50.40	504.00	---
Family	3.40	6.80	---	---	---	---
Kind	1.80	3.60	---	---	---	---
Jugend, Family Light, Spezial	2.00	4.00	---	---	---	---
SeniorIn	2.40	4.80	---	---	240.00	---
SeniorIn (ab 75)	2.40	4.80	---	---	120.00	---
StudentIn	---	---	---	---	---	182.70
Region (Außerfern)	---	---	35.50	114.00	1140.00	---
Tirol	---	---	56.60	198.10	1981.00	---

Vilser Senioren in der Partnerstadt Marktredwitz

Am 4. Juni 2014 machten sich 45 Vilser Senioren auf die Reise nach Marktredwitz. Nach einem Zwischenstopp in Kelheim nutzte man die Gelegenheit zu einer Schifffahrt auf der Donau. Bei herrlichem



Wetter fuhren die Vilser durch die romantische Donauenge zum Kloster Weltenburg. Dort konnte man sich im Biergarten laben und anschließend die Klosterkirche der berühmten Benediktinerabtei besichtigen. Nach der Rückfahrt ging es weiter nach Marktredwitz, wo man im Bairischen Hof Quartier bezog.

Am nächsten Tag stand ein Empfang im Rathaus beim neu gewählten Oberbürgermeister Oliver Weigel auf dem Programm. Der Oberbürgermeister stellte nach einem kurzen geschichtlichen Abriss über die Städtepartnerschaft die Zukunftspläne für

die Stadtentwicklung vor, wie der Landflucht entgegengewirkt werden kann und



sich Marktredwitz zu einem regionalen Zentrum entwickeln soll.

Die Zeit bis zur Abfahrt zum Kloster Waldsassen nutzten die meisten zu einem Stadt- und Einkaufsbummel. Im Kloster Waldsassen konnte man die beeindruckende Basilika besichtigen, zudem hat-

te Reinhard Walk eine Führung durch die weltberühmte Bibliothek organisiert. Auf dem Heimweg wurde in Abensberg bei der BierweltKuchlbauer – erbaut im Hundertwasserstil - Halt gemacht. Im Biergarten stärkten sich die Senioren mit Kaffee und Kuchen oder einer zünftigen Brotzeit mit gutem Bier für die Heimreise nach Vils.

Für den eindrucksvollen und schönen Ausflug bedanken sich die Senioren bei der Stadtgemeinde Vils für die finanzielle Unterstützung und bei Reiseleiter Reinhard Walk, der diese abwechslungsreiche Reise zusammengestellt und geplant hat. Übrigens, von 45 Senioren waren 24 das erste Mal in Marktredwitz.

(T: Cilli Ledl-F: Ledl, Petz)



Seniorenstammtisch auf der Vilser Alm

Der Juni-Seniorenstammtisch ging mit 37 rüstigen Damen und Herrn auf die Vilser Alm.

Hier geht ein ganz besonderer Dank an Pius und Ronny, die mit den Einsatzfahrzeugen den Taxidienst übernommen haben.

Josef und Wendelin gelang es, den richtigen Schwung in die Hütte zu bringen. Auch den beiden Musikern herzlichen Dank!

Ein gelungener und unterhaltsamer Donnerstagnachmittag. (T/F: csp)



Seniorenstammtisch
Do. 24.07. 15:00
Schwarzer Adler



Leseprojekt der Volksschule

Bereits das zweite Jahr findet an der Volksschule Vils das Projekt „Heldenlesung“ statt. Es wurde initiiert, um die Wichtigkeit des Vorlesens, vor allem von Männern, in den Vordergrund zu stellen. Männer, die in Vils arbeiten, werden gebeten, ihren Beruf vorzustellen und anschließend eine Geschichte aus einem Kinderbuch vorzulesen. Damit bietet das Leseprojekt den Kindern die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen und zusätzlich fungieren die Männer als Lesevorbild. Ein herzliches Dankeschön an die „Helden“: Manfred Segmüller, Helmut Frick, Dr. Reinhard Schretter, Pfarrer Rupert Bader. Ein besonderer Dank gilt dem „Räuber Hotzenplotz“ für die tollen Bücher. Die SchülerInnen und Lehrerinnen freuen sich schon auf die Heldenlesungen im nächsten Jahr. (T/F: VS)



Mit den Kindern auf der Spur nach den Farben der Natur ...

... war der Jahresschwerpunkt während des Kindergartenjahres 2013/14. Zu jedem Monat suchten wir unterschiedliche Farben bzw. Farbtöne in der Natur. Im September entdeckten wir das **ORANGE** der Karotte, im Oktober beschäftigten wir uns mit dem **BRAUNEN** Igel. Im November tauchten die Nebel alles in **GRAU** und im Dezember erstrahlten die Sterne, Engel und das Christkind in **GOLD**. St. Nikolaus hat ein Treffen mit Kindern und Eltern in



der Natur arrangiert und uns zu einem Winterspaziergang nach St. Anna eingeladen.

Die Schätze der Natur in **WEIß** waren für uns im Jänner der Schnee und die Milch. Im Februar verwandelten wir den Kindergarten in die Villa **KUNTERBUNT** und feierten natürlich zu diesem Anlass ein Pippi Langstrumpf-Fest.

Der März in **GRÜN** ließ uns Kräuter und die ersten Frühlingsboten entdecken und im April freuten wir uns am **LILA** des Regenbogens. Im Mai erlebten wir **ROT** als Farbe der Liebe und des Herzens und bereiteten unseren Mamas einen kunterbunten

Nachmittag mit Liedern, Tänzen und einem kurzen Theaterstück.

Beim Juni in **GELB** lernten wir Wissenswertes über die Biene und freuten uns an der Sonne.

Juli in **BLAU** und August in **TÜRKIS** lässt uns auf den Sommer hoffen.

Ein kunterbuntes Kindergartenjahr geht dem Ende zu ...

Eine wirklich gelungene Überraschung bereiteten uns die Eltern, deren Kinder im Herbst in die Schule kommen. An einem Wochenende im Juni wurde heimlich geschliffen, gehämmert und gestrichen und



unser in die Jahre gekommenes Garten- und Spielhäuschen von Grund auf renoviert. Allen Vätern und Müttern, Sponsoren und Kindern ein herzliches Dankeschön. Es hat uns riesig gefreut.

Schöne Ferien wünscht das Team des Kiga Vils! (T/F: KIGA Vils)

Besuch der Käserei Biedermann

Als Abschluss ihrer unverbindlichen Übung „Essen ist ein Genuss“ durften die Schüler der VS Vils die Käserei Biedermann in Grän besuchen.

Nach dem Anziehen von Schutzkleidung führte Herr Biedermann die Schüler durch seine Käserei und erklärte ihnen anschaulich, wie aus Milch Käse und Butter gemacht wird. Die jungen Besucher staunten über



die große Anzahl von Käseläiben, die täglich hergestellt werden und über so manche computergesteuerte Maschine wie den Schmierroboter, der die Käseläibe mit Salz einschmiert. Besonders beeindruckend fanden die Kinder auch das große Käselager und das große Käse-Salzbad, in dem man, ähnlich wie im Toten Meer, auf Grund des hohen Salzgehaltes nicht untergehen würde.

Auf der großen Käsewaage stellten die Schüler fest, dass sie (11 Schüler) zusammen gleich viel wiegen wie zehn Käseläibe!

Abschließend bekam jeder noch ein köstliches Joghurt aus dem Käseladen geschenkt.

Mit vielen Eindrücken und dem Wissen, dass kostbare Dinge in harter Arbeit aus unserer regionalen Milch gemacht werden, fuhren die Kinder wieder nach Vils zurück.

Danke allen, besonders Herrn Biedermann, für den tollen Ausflug! (T/F: VS)



“Juntos num só ritmo” - Alle im gleichen Rhythmus

Unter diesem Motto findet vom 12. Juni bis 13. Juli in Brasilien die 20. Fußball-Weltmeisterschaft der Männer statt.

Auch das Büchereiteam hat sich vom Fußballfieber anstecken lassen: An zwei Tischen werden Medien zum Thema Fußball angeboten.

Außerdem können sich die Büchereibesucher an Infotafeln über die Weltmeisterschaft informieren. Die SchülerInnen der ersten und dritten Klasse besuchten deshalb im Rahmen der Bibliotheksstunden die Bücherei, bastelten WM- Büchlein und informierten sich über die Fußball-Weltmeisterschaft. (T/F: VS)



Große und kleine Leseratten an der VS



Auch heuer wurde wieder das Leseprojekt "Antolin" in Zusammenarbeit mit der Bücherei durchgeführt. Jeder, der mindestens 5 Bücher seiner Wahl gelesen und dazu Fragen im Internet erfolgreich beantworten konnte, durfte sich an einem Buffet mit schönen Preisen bedienen.

Die drei fleißigsten Leser der 3. und 4. Klasse waren:
v.v.l.: *Sabrina Lachmair, Michelle Derbach, Julia Platzgummer, Miriam Huter*
h.v.l.: *Florian Lintner, Christoph Gschwend*

Unsere große Leseratte Dipl.-Päd. Kathrin Wagner wurde anlässlich ihres Ausbildungsabschlusses zur Schulbibliothekarin mit einem Blumenstrauß und dem Dank der Kolleginnen und der Büchereileiterin Cilli Ledl überrascht. Wir gratulieren unseren Leseratten sehr herzlich zu ihrer Leidenschaft am Lesen! (T/F:VS)



Schulabschlussfeier 2014

Mit einem bunten musikalischen Abend und dem lustigen Stück "Seppel möchte Schülerlotse werden" lässt die Schulgemeinschaft der VS Vils das Schuljahr ausklingen.

Allen Familien wünschen wir eine schöne und erholsame Ferienzeit. (T/F: VS)
Die Lehrerinnen der VS Vils



BIKeline – gemeinsam mit dem Rad zur Schule

Achtung Staugefahr! Das stand auf einem Plakat im Eingangsbereich der NMS von Anfang Mai bis 13. Juni 2014 zu lesen! Aber nicht, weil viele Autos den Bereich vor dem Schulgebäude verstopften, sondern weil die Schülerinnen und Schüler vermehrt mit ihren Fahrrädern zur Schule kamen.

52 Schüler nahmen nämlich am österreichischen Fahrradwettbewerb „BIKeline 2014“ teil und radelten unter dem Motto „We bike the world“ auf einer virtuellen Radtour rund um die Welt. Die mit dem Fahrrad zurückgelegten Schulwege wurden mittels Helmchip elektronisch erfasst und als virtuelle Weltreise, bei der man auch viel Informatives über die durchradelten Länder erfahren konnte, dargestellt. An vielen Orten der Reise gab es dank regionaler und überregionaler Sponsoren tolle Überraschungspreise zu gewinnen, die die Radler noch zusätzlich motivierten, sich zu bewegen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. So radelten die Vilsener Schülerinnen und Schüler insgesamt 591 Mal mit dem Fahrrad zur Schule und

legten dabei 2242,51 km und 33.816 Höhenmeter zurück.

Mit einer Preisverteilung in der Schule, bei der auch Bürgermeister Keller und Gemeinderat Gebhard Lorenz, der die Aktion angeregt und tatkräftig unterstützt hat, anwesend waren, endete die „BIKeline 2014“. In drei Kategorien wurden „Bikebird“-Trophäen vergeben:



Vordere Reihe von links: Noah Schedle, Larissa Olsacher, Daniela Höller, Laura Melekusch
Hintere Reihe von links: Marcel Wachter, Sangeet Schmitz, Renate Thurner

Zur „Bikekaiserin“ und zum „Bikekaiser“ wurden Larissa Olsacher und Sangeet Schmitz gekrönt, sie haben die meisten Radkilometer zurückgelegt. „Bergkönigin“ Daniela Höller und „Bergkönig“ Marcel Wachter haben die meisten Höhenmeter erklommen und Laura Melekusch und Noah Schedle trotzten Wind und Wetter und wurden für die meisten Fahrten überhaupt zur „Wetterfürstin“ und zum „Wetterfürst“ ernannt. Die fleißigsten Weltumradler sind auf der „Street of Fame“ an der Sportanschlagtafel der Schule verewigt.

Wer mehr über diesen Wettbewerb wissen möchte, kann dies unter www.bikebird.at tun. Alle Teilnehmer und Organisatoren sind einhellig der Meinung, dass die „BIKeline 2014“ eine tolle und gelungene Aktion war und wollen im nächsten Jahr wieder mitmachen, wenn es heißt: „BIKeline2015“-gemeinsam mit dem Rad zur Schule.

Ein Dank an die Gemeindeführung von Vils für die finanzielle Unterstützung, an die Gemeinden Pinswang und Musau, an alle Sponsoren, die Sachpreise zur Verfügung gestellt haben, und an Gebhard Lorenz! DANKE (T/F: NMS)

„Horch zua“ – Leseolympiade der NMS Vils

„Horch zua“, eine Leseinitiative, die auch die NMS Vils aufgreift, kommt bei den Schülerinnen und Schülern auch heuer wieder gut an. Heuer stellen sich alle Mädchen und Buben der Mittelschule einem Lautlesebewerb zur Vorentscheidung. Die drei besten Vorleserinnen und Vorleser jeder Klasse zeigen ihr Können bei einer Leseolympiade in einem unterhaltsamen „Dreikampf“ vor der versammelten Schule, vielen Lehrern und einer strengen Jury. Professionell meistern die jungen Leute diese Situation, und alle beweisen vor so vielen Zuhörern starke Nerven. Man weiß ja, wie das ist, wenn man vor vielen Leuten etwas vorlesen soll... Um ein gerechtes Urteil bemühten sich neben den Deutschleh-

ren auch Cilli Ledl, die Leiterin der öffentlichen Bücherei Vils, die die Schule immer sehr unterstützt, und Frau Lorenz Ulli von der Tyrolia Reutte, der wir besonders für die Spende der Buchpreise danken.

Aus dem Kreis der 5 Burschen und 7 Mädchen können schließlich die Plätze eins bis drei (es gibt zwei dritte Plätze mit Punktegleichstand) von folgenden 4 Mädchen erreicht werden: Anna-Maria Tangl (3. Klasse), Anna-Lena Hengg (2. Klasse), Lisa-Marie Lintner (3.Klasse) und Christina Megele (2.Klasse).

Herzliche Gratulation, ihr könntet alle einmal Fernsehprecherinnen werden!

Die Leseolympiade war wirklich ein tolles Lesefest für alle! (T/F: NMS)

Von
Chri

Neues Bürogebäude für die Firma IBF in Vils

Nach gut einem Jahr Bauzeit konnten nun die Umbauarbeiten des Vilsener Unternehmens IBF – Automatisierungs- und Sicherheitstechnik GmbH abgeschlossen werden.



Das vor 20 Jahren von Helmut Frick gegründete Unternehmen befand sich seit 1998 im 1. Stock des ehemaligen Gendarmeriegebäudes in der Bahnhofstraße in Vils. Die Mitarbeiterzahl nahm stetig zu, und somit wurde ein Umbau bzw. Zubau für weitere Expansionsmöglichkeiten dringend nötig. Nachdem IBF 2011 die restlichen im Besitz der Bundesimmobiliengesellschaft befindlichen Anteile der Liegenschaft erwerben konnte, stand einem Umbau einschließlich der Errichtung von Parkplätzen nichts mehr im Wege. Das Bauvorhaben wurde ausschließlich mit heimischen Unternehmen umgesetzt. Neben modern ausgestatteten Büros steht nun auch ein Schulungsraum für bis zu 24 Personen zur Verfügung. Durch den Umbau wurden

Räumlichkeiten für 10 neue Arbeitsplätze geschaffen und zusätzlich ergibt sich durch den Auszug der Polizei im Parterre eine Expansionsmöglichkeit von 10 weiteren Arbeitsplätzen.

Die Fa. IBF berät seit 1994 Unternehmen in Zusammenhang mit dem Thema „Sicherheit von Maschinen“ (CE-Kennzeichnung). Dazu hat IBF das Softwaresystem „Safexpert“ entwickelt, das Konstrukteure bei der Ermittlung und Beseitigung von Gefährdungen an Maschinen unterstützt. Diese Software ist weltweit im Einsatz, von kleinen Unternehmen bis hin zu großen Konzernen. Ziel ist es, sowohl auf deutschsprachigen als auch auf internationalen Märkten weiter zu expandieren. Dadurch besteht insbesondere Personalbedarf in den Bereichen Projektmanagement, Pro-

duktmanagement und Softwareentwicklung.

Dankbar für den unfallfreien Ablauf aller Bautätigkeiten fand am 27. Juni 2014 im Beisein von Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ehrengästen, Vertretungen der am Bau beteiligten Firmen, Nachbarn und Mitarbeitern die offiziell Einweihung und Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Stadtpfarrer Rupert Bader statt.

Bürgermeister Günter Keller zeigte sich erfreut, dass die Firma IBF ihren Standort im Ortskern von Vils beibehält und aus einem alten Gebäude ein neues modernes Bürogebäude entstand.

Helmut Frick bedankte sich bei der Gemeinde und bei allen beteiligten Planern und Facharbeitern für die gute Zusammenarbeit.



Der Chef Helmut Frick freut sich über die vielen Gäste zur Einweihungsfeier

Mathematik - Meister!

Der tirolweite „Känguru“-Wettbewerb wurde in allen Klassen der NMS Vils durchgeführt, die jeweiligen 3 Klassenbesten erhielten eine Urkunde.

Adrian Keller erreichte bei diesem Mathematik-Wettbewerb in seiner Schulstufe tirolweit den 3. Platz und wurde zur Landessiegerehrung nach Innsbruck eingeladen. (T/F: NMS)
Klassenwertung in der 4. Klasse der NMS:
1. Adrian Keller in der Mitte, 2. Lukas Ostheimer, 3. Lea Buchegger



links: Anna-Maria Tangl, Anna-Lena Hengg, Christina Megele, Lisa-Marie Lintner, Susi Dirr



Mit Handicap in das zweite YAMAHA R6 CUP Jahr

Kevin Rofner



Bei den ersten zwei Rennen - am Lausitzring Ausfall und Zolder 12. Platz - lief der Saisonstart nicht nach den Wünschen des 17-jährigen Vilsers Kevin Rofner. Trotz guter konditioneller Vorbereitung im Winter hat eine Verletzung am Daumen der rechten Hand, die er sich beim Training am Pannoniaring zugezogen hat, ihn etwas nach hinten geworfen. Bei den Rennen stellt sich seither der bei Motorradrennfahrern gefürchtete „Arm Pump“ ein, eine Verhärtung des Unterarms und dadurch kein richtiges Gefühl für die Bremse. Der HTL-Schüler hofft, für das nächsten Rennen durch gezielte Physiotherapie wieder richtig fit zu sein, um sich unter den besten zehn - im 34 Fahrer starken internationalen Starterfeld - zu behaupten.

Näheres zu den Rennen, Ergebnissen und Terminen unter www.kevin-rofner.com

Ferienbetreuung für Kids Kleine „AMIS“ jetzt am Ländeweg zu Hause

Seit kurzer Zeit haben drei „Amerikanische Miniature Pferde“ ein neues Zuhause bei der Familie Petz am Reitstall am Ländeweg gefunden. Diese Miniatur Pferde haben nur eine maximale Risthöhe von 85 cm. Aus diesem Grund sind diese Pferde sehr gut für kleine Kinder zum ersten Kennenlernen von Pferden geeignet. Auch werden sie für Therapien verschiedenster Art eingesetzt und können sogar zu Blindpferden ausgebildet werden. Sabine Petz bietet heuer zum ersten Mal für die Kleinsten von 3 bis 8 Jahren eine Ferienbetreuung an drei verschiedenen Tagen (mal vormittags, mal nachmittags) von 3 Stunden auf dem Pferdehof an. Die Kids können einmal diese Pferde kennen lernen, sie putzen, führen, am Hof Spiele machen, und somit den Eltern einmal 3 Stunden frei geben.

Infos und Anmeldung:
06764292202



Spielefest für Familien an der Vils

Am Samstag, den 19.07.
findet wieder ein Spielefest
an der Vils statt.

Bei schönem Wetter treffen wir uns ab 14:00 Uhr im Bereich des Keltischen Baumkreises am Ufer der Vils!

Info Tel.: 0676 614 83 24 – Klaus Huter



1. VilsArt-Fest

**am Freitag, 11. Juli 2014
Hammerschmiede /St. Anna
ab 18.00 Uhr**

Achtung Terminverschiebung: Aufgrund von zwei Terminen am Samstag wird das Fest auf Freitag, den 11. Juli vorverlegt.

Ab 18.00 Uhr veranstaltet der Kulturverein das 1. VilsArt-Fest an der Hammerschmiede. Es spielt die Band „Lautlos“ mit Vilsler Besetzung. Raffi und Laura verwöhnen uns mit Cocktails. Für Speis und Trank ist gesorgt und bei einer Verlosung können schöne Preise gewonnen werden, z.B. ein Reisegutschein, Essensgutscheine, ein Bild von Manfred Segmüller und einiges mehr. Der Gewinn ist für die Sanierung der Hammerschmiede.

Bei Regen findet das Fest im Stadtsaal statt.

**Annafest in St. Anna
26.07. - 08:30**



Auf den Spuren der Fugger

Unter diesem Motto verbrachte eine kleine, aber sehr heitere Vilsler Jahrgangsrunde einen interessanten und humorreichen Tag in der schönen Stadt Augsburg.

Eigentlich wäre ein Ausflug schon anlässlich unseres 40. Geburtstages, den wir (fast) alle 2013 gefeiert haben, geplant gewesen, doch aufgrund mangelnden Interesses mussten wir diesen leider absagen. So starteten wir heuer im Frühjahr einen weiteren Versuch und luden alle „73er“ ein, gemeinsam einen Tag miteinander zu verbringen. Auch diesmal hielt sich der Andrang in Grenzen. Nichts desto trotz wurde aber der Tag für die Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis, das keiner, der dabei war, missen möchte.

Unser herzliches Dankeschön gebührt Eva und Klaus, die den Tag spitzennmäßig geplant und organisiert haben.

Bereits beim Ausklang des Ausflugstages im Schwarzen Adler schmiedeten wir schon Pläne für den nächsten Ausflug und waren uns einig, dass wir wieder dabei sind, wenn sich die „73er“ gemeinsam auf den Weg machen! (T/F: Renate Thurner)





125 Jahre Feuerwehr Vils

125 Jahre Feuerwehr Vils – ein Grund zu feiern! Am Sonntag, den 01. Juni war es soweit. Zahlreiche Feuerwehren aus dem Abschnitt Reutte mit dem Bezirksfeuerwehrkommando und den benachbarten Wehren Pfronten und Füssen kamen zu Besuch. Weiters weilten der LH- Stv. Josef Geisler, Bundesrätin Sonja Ledl-Rossmann, unser Bürgermeister Günter Keller und Vizebürgermeister Manfred Immler, Pfarrer Rupert Bader sowie die Stadt- und Gemeinderäte unter uns. Um 10:00 Uhr war bei Traumwetter die Heilige Messe am Floriansbrunnen in der Stadtgasse. Danach marschierten wir durch unsere Stadt zum Feuerwehrhaus, wo wir den Festakt abhielten. Unser Kommandant Winkler Ronny begrüßte alle Gäste und leitete mit ein paar Worten das Fest ein.



Nachdem auch die Ehrengäste Ansprachen gehalten hatten, spielte die Musikkapelle Vils zum Frühschoppen auf. Der Nachmittag klang bei gemütlichem Beisammensein mit Seppl&Franz aus.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und Helfern, aber vor allem unseren Gästen! (T/F: Freiwillige Feuerwehr Vils)

Kulturverein besucht Roßhaupten

Am Sonntag, 1. Juni war eine kleine Gruppe des Kulturvereines in Roßhaupten und erhielt dort eine interessante Führung durch das Dorfmuseum mit dem Vereinsobmann Pankraz Walk. Anschließend gab es eine informative Führung durch das Dorfzentrum von Reinhard Walk zum Thema Dorfbelebung. Im Traditionsgasthaus Schwaigele wurde der Ausflug gemütlich beendet. (T/F: D. Melekusch)



LECH:LIFE

Naturhotel am Lech



JAZZBRUNCH 2014



Lassen Sie sich umrahmt von der wunderschönen Natur

**jeden 1. Sonntag im Monat bis Oktober
ab 11.00 Uhr mit feinstem Live-Jazz verwöhnen!**

Das Team vom Naturhotel LechLife lädt Sie zu einem reichhaltigen Brunchbuffet mit regionalen Spezialitäten auf höchstem Niveau.

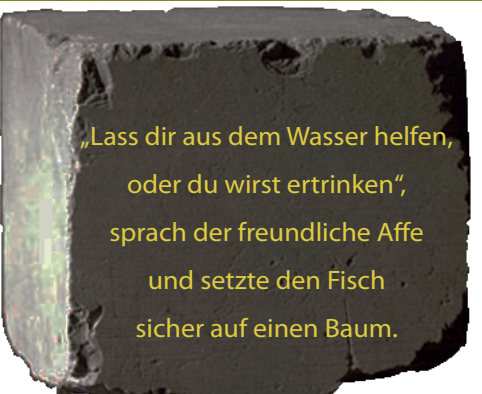
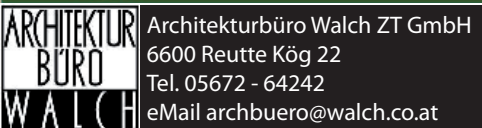
Programm

- 6. Juli **Schülerbands des Klavier- und Jazzinstitut**
- 3. August Andreas Kopeinig Trio & Special Guest
- 7. September Big Band Außerfern
Leitung: Andreas Kopeinig - Iris Schmid-Holaschke, Vocals
- 5. Oktober Andreas Kopeinig Trio & Special Guest

EUR 19,- pro Person für Live - Jazz • Buffet • Kaffee und Tee

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Kühbacher samt Team! • Um Tischreservierung wird gebeten.
Naturhotel LechLife • Holz 1a • 6610 Wängle • T. 05672/64 2 34 • info@lechliflife.at • www.lechliflife.at

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 08.07. Pfarrfest/Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 10.07. Gemeinderatssitzung • 17:30 Kulturhaus (**Achtung: verschoben!**)
- 11.07. Vils-Art Fest • 18:00 Hammerschmiede (**Achtung: 1 Tag vorverlegt!**)
- 15.07. Platzkonzert • 19:00 Stadtplatz
- 20.07. Bezirksmusikfest in Holzgau
- 21.07. Bittgang nach St. Anna • 19:00
- 22.07. Platzkonzert • 19:00 Stadtplatz
- 24.07. Seniorenstammtisch • 15:00 „Maura“ Schwarzer Adler
- 26.07. Annafest • 08:30 St. Anna
- 26.07. Stadtrack • 20:00 Bauhof
- 29.07. Platzkonzert • 19:00 Stadtplatz
- 03.08. Almfest • 10:30 Feldmesse Vilser Alm
- 05.08. Pfarrgartenserenade • 18:00 Pfarrgarten
- 09.08. „Mäch mer Musig“ • 18:00 Vilser Alm



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Mitarbeiter/in für die Annahme von Wertstoffen

(gerne auch Hausfrauen oder Rentner)
Die Anstellung erfolgt auf geringfügiger Basis. Einsatzort: Vils, Stegen 16
Bewerbungen bitte telefonisch an Hr. Norbert Bonecker Tel.: 53117-70



St. Anna Garten
Öffnungszeiten ab 26. Juli:
Montag und Donnerstag
16:00 - 19:00



Samstag, 9. August
ab 18.00 Uhr
Vilser Alm

Wir treffen uns zu einem Abend ohne Zwang und Perfektion!
Mit viel Lust und Freude
„Mäch mer Musig!“

mäch mer MUSIG

Impressum
Vils aktuell
Medieninhaber/Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils, Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0
Druck:
Suria-Verlag, Vils
Redaktion:
Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Fr. 25. Juli
Fr. 29. August



Almfest 3. August
Näheres in der nächsten Ausgabe



Jubiläen Juli

- 91. Geb. Geisenhof Stefanie
- 80. Geb. Lochbihler Josefine
- 70. Geb. Kögl Rudolf
- 60. Geb. Beirer Hannelore
- 60. Geb. Schretter Annemarie
- 60. Geb. Kolb Roland
- 60. Geb. Beirer Waltraud